

21.04.2023

Diakonischer Träger erweitert seine Geschäftsführung. Im Bereich der Teilhabe warten neue Herausforderungen

Sabine Hirte verstärkt Führungsteam im Johanneswerk

Bielefeld. Ab jetzt zu viert: Das Evangelische Johanneswerk hat seine Geschäftsführung um ein weiteres Mitglied erweitert. Sabine Hirte ist von der Evangelischen Stiftung Hephata ins Johanneswerk gewechselt, wo sie von nun an vorrangig den Bereich der sogenannten Teilhabeleistungen, also der Unterstützung von Menschen mit Einschränkungen verantworten wird. „Wir freuen uns sehr, mit Frau Hirte eine äußerst qualifizierte Kollegin gewonnen zu haben, die unser Geschäftsführungsteam künftig verstärken wird“, betont Dr. Ingo Habenicht, Vorsitzender der Geschäftsführung.

Vor dem Hintergrund des neuen Bundesteilhabegesetzes hat sich das Johanneswerk zum Ziel gesetzt, die Inklusion von Menschen mit Einschränkungen verstärkt voranzutreiben. „Das kann nur durch passgenaue und individuell abgestimmte Assistenzleistungen im Bereich von ambulanter Betreuung und Wohnen, Qualifizierung und Arbeit erreicht werden“, so Ingo Habenicht. Sabine Hirte bringe das Wissen und die Erfahrung mit, sich dieser Herausforderung erfolgreich zustellen. Vor allem aber sei sie motiviert, die Vision von echter Inklusion mit Leben zu füllen.

Die studierte Sozialpädagogin und Diakonie-Managerin ist ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Eingliederungshilfe: Acht Jahre lang hat sie als Geschäftsführerin des Vereins für Betreuungen in Bielefeld gearbeitet, bevor sie in verantwortlicher Position für verschiedene diakonische Unternehmen tätig wurde – darunter die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und die Lebenshilfe NRW. Zuletzt war die 51-Jährige Diakonin als Geschäftsleiterin maßgeblich für die Entwicklung und Steuerung bedarfsgerechter Angebote bei der Evangelischen Stiftung Hephata zuständig. Für ihre neue Tätigkeit verlässt die gebürtige Herforderin das Rheinland und zieht zurück in ihre Heimat Ostwestfalen.

Kommunikation

Hanna Siegmann

Schildescher Str. 101
33611 Bielefeld

Tel. 0521 801 25 63
Fax 0521 801 25 69

hanna.siegmann@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de

Im Johanneswerk freut sie sich auf ihre neuen Aufgaben im Team der Geschäftsführung – und darauf, die Menschen kennenzulernen, die hinter der Arbeit des diakonischen Trägers stehen. Um Teilhabe in allen Lebensbereichen zu gewährleisten, unterstützt das Johanneswerk aktuell rund 2.800 Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen. Sabine Hirte: „Auf dass es uns gelingt, diese Menschen immer in den Mittelpunkt unserer Bemühungen zu stellen und ihnen ein Leben in Würde, Selbstbestimmtheit und Gemeinschaft zu ermöglichen.“

Das Ev. Johanneswerk ist einer der großen diakonischen Träger Deutschlands mit Sitz in Bielefeld. Rund 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in mehr als 70 Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen tätig. Die diakonischen Angebote richten sich an alte und kranke Menschen sowie Menschen mit Assistenzbedarf, Kinder und Jugendliche. Die Ev. Johanneswerk gGmbH wird unter dem Dach der Stiftung Johannesstift geführt, deren Wurzeln bis ins Jahr 1852 reichen. Das Johanneswerk selbst wurde 1951 gegründet. Der Vorstand der Stiftung – bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Ingo Habenicht, seinem Stellvertreter Dr. Bodo de Vries und Burkhard Bensiek – führt auch die Geschäfte des Johanneswerks.

Kommunikation

Hanna Siegmann

Schildescher Str. 101
33611 Bielefeld

Tel. 0521 801 25 63
Fax 0521 801 25 69

hanna.siegmann@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de